

Überfluss schadet

Nur eine Frage stelle ich in den Raum: Warum denken und tun so viele Menschen so viel Schlechtes, obschon sie getauft sind? Die Grossen unterdrücken die Kleinen, berauben sie zur eigenen Bereicherung. Sie häufen Güter, die vergänglich sind und die sie alle einmal zurücklassen müssen. Wenn diese Güter gerecht verteilt würden, dann würde kein Mensch auf der ganzen Welt hungern müssen. Jeder könnte ein angenehmes und bereicherndes Leben führen und das entwickeln, was das Leben lebenswert macht. Jeder Überfluss schadet dem Menschen und jede Erfahrung, gute oder schlechte, hilft, uns weiterzuentwickeln, wenn wir «wollen».

Herta Batliner, Fürst-Franz-Josef-Strasse 52 | Vaduz

LIECHTENSTEINER VATERLAND | MITTWOCH, 13. JUNI 2007